

Grillparzer, Franz: [gottlose, ihr sucht einen Gott!] (1847)

- 1 Gottlose, ihr sucht einen Gott!
- 2 Er fehlt und ist euch doch vonnöten.
- 3 Dem Sünder tut ja auch ein Scherge not,
- 4 Soll er nicht fälschen, rauben, töten.

- 5 Euch wäre fremd des Rechts Bereich,
- 6 Wenns ein Gesetz nicht scharf umschrieben?
- 7 Unschuldig ist das Mädchen euch,
- 8 Das leiblich unberührt geblieben.

- 9 Euch hebt sich nicht diedürre Brust,
- 10 Wenn menschlich Hohes aus sich kündet,
- 11 Die Lust, sie dünkt euch dann noch Lust,
- 12 Wenn sie auf fremdes Weh sich gründet.

- 13 Euch ist, was war und ist und wird,
- 14 Nicht Glied derselben, einen Kette,
- 15 Der Lohn, den Rechttun selbst gebiert,
- 16 Ihr wollt ihn bar auf einem Brette.

- 17 Was in der Brust, im Geiste lebt,
- 18 Gilt euch für wesenlose Träume,
- 19 Damit ihr Wirklichkeit ihm gebt,
- 20 Mußt Ort erfüllen es und Räume.

- 21 So ballt denn, was lebendig quillt,
- 22 Nehmt einen Götzen euch zum Schilder,
- 23 Und wie er euch nach seinem Bild,
- 24 So schaffet ihn nach eurem Bilde.

- 25 Wenn euer Aug kein Großes faßt,
- 26 So schließt ihn ein in enge Rahmen,
- 27 Nehmt einen Gott, der liebt und haßt,

28 Und liebt und haßt in seinem Namen.

(Textopus: [gottlose, ihr sucht einen Gott!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44549>)